



Handel und Verkehr.

Das Luxemburger Rohelensyndikat beabsichtigt, die bestehende 40proz. Produktionsbeschränkung auch auf das dritte Vierteljahr auszuweiten. Auch sollen die jetzigen Verkaufspreise in Kraft bleiben.

Zollbehandlung von Mastern der Handelsreisenden in England. Nach dem Bundesgesetz nunmehr genehmigten Übereinkommen zwischen Deutschland und England werden die Erkennungszeichen (Stempel, Siegel), mit denen Masten von den Zollbehörden des einen Landes bei der Ausfuhr versehen werden, von den Zollbehörden des anderen Landes anerkannt.

A. Hübner'sche Kontoware Aktien-Gesellschaft. Dem Geschäftsbereich der Kontoware des Jahres 1908 ist ein sehr schätzenswertes Arbeitsergebnis zu verzeichnen. Die Betriebsergebnisse der Kontoware sind im Vergleich mit den entsprechenden Ergebnissen des Vorjahres sehr günstig. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gesteigert worden. Die Preise für unsere Produkte sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gesunken. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gesteigert worden.

Die am 10. Mai 1908 in Halle abgehaltene Generalversammlung der Kontoware Aktien-Gesellschaft hat die folgenden Beschlüsse gefasst: Die Bilanz des Jahres 1908 ist genehmigt. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen.

Die am 10. Mai 1908 in Halle abgehaltene Generalversammlung der Kontoware Aktien-Gesellschaft hat die folgenden Beschlüsse gefasst: Die Bilanz des Jahres 1908 ist genehmigt. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen.

Die am 10. Mai 1908 in Halle abgehaltene Generalversammlung der Kontoware Aktien-Gesellschaft hat die folgenden Beschlüsse gefasst: Die Bilanz des Jahres 1908 ist genehmigt. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen.

Die am 10. Mai 1908 in Halle abgehaltene Generalversammlung der Kontoware Aktien-Gesellschaft hat die folgenden Beschlüsse gefasst: Die Bilanz des Jahres 1908 ist genehmigt. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen.

Die am 10. Mai 1908 in Halle abgehaltene Generalversammlung der Kontoware Aktien-Gesellschaft hat die folgenden Beschlüsse gefasst: Die Bilanz des Jahres 1908 ist genehmigt. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt 1.099.888,30 Mk. Davon sind 300.000 Mk. als Dividende an die Aktionäre zu zahlen.

geschrieben, aber nicht zu Lasten der Gewinnrechnung, sondern dadurch, dass ein Betrag in gleicher Höhe der Bau- und Maschinenreserve entnommen wird. Diese Reserve, die diesmal nicht dotiert wird, sinkt dadurch auf 31947 Mk. Einsehlich des Gewinnvortrages von 60391 Mk. ergibt sich ein Reingewinn von 300749 Mk. V. B. Vortrag 1907/08 300378 Mk. Hieraus sollen 15 (15) Proz. Dividende verteilt, dem Reklamereservofonds 4592 (2288) Mk. überwiesen und 51312 (60391) Mk. vom Vorgetragen werden.

Berliner Produktenbörse vom 27. Mai.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen inländ. 213,00-222,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Juli 217,25-222,00 Mk., Septbr. 195,25-200,00 Mk. Roggen inländ. 193,00-194,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Juli 196,25-196,00 Mk., Septbr. 182,00-181,75 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pom., preuss., pos. u. schles. feiner 175,00-182,00 Mk. mittel 165,00-174,00 Mk., gering 160,00 bis 164,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanisch mixed 176,00-178,00 Mk., runder 165,00 bis 167,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 151,00 bis 169,00 Mk., gute 160,00-172,00 Mk., russ. u. Donau leichte 145,00-150,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 170,00-182,00 Mk., feine Futter- u. Taubenerben 183,00-203,00 Mk., kleine Koehlsen 200,00-230,00 Mk., Viktorienbisen 210,00-270,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizen, Tendenz: Flau. Mai 219,50 Mk., Juli 219,50 Mk., September 195,50 Mk. Roggen, Tendenz: Flau. Mai 190,50 Mk., Juli 194,50 Mk., September 179,75 Mk. Hafer, Tendenz: Still. Mai 165,00 Mk., Juli 167,50 Mk., September 145,00 Mk.

Waid, Tendenz: Ruhig. Mai 159,50 Mk., Juli 147,50 Mk. Rüböl, Tendenz: Schwach. Mai 74,10 Mk., Oktober 69,70 Mk., Dezember -/-. Mk.

Kaffee. Hamburg, Mittwoch 27. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mat - Gd., per September - Gd., per Dezember - Gd., per März 91 1/4 Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 27. Mai. Zuckerbericht. Grandzucker, 88 Grad ohne Sack 10,88-10,95. Zuckerprodukt, 75 Grad ohne Sack 10,88-10,95. Rohzucker, 96 Grad ohne Sack 10,88-10,95.

Hamburg, Mittwoch 27. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 83 1/2. Rendement neue Usance, per 100 Kilogramm per 100 Kilogramm Mai 23,55, per Juli 22,55, per August 22,55, per Oktober 20,93, per Dezember 20,55, per März 20,93.

Petroleum. Hamburg, 27. Mai. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,55 Br. Antwerpen, 27. Mai. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 Br. u. Br. Mai 22 Br. Juni 22 1/4 Br., August 22 1/4 Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 27. Mai.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 474 Rinder, 3379 Kälber, 1058 Schweine, 15458 Schafe. Besatz für 100 Pfund Schlachtgewicht in Markt: Rinder notizlos. - Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilch-) und beste Saugkälber 4 bis 95; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 3 bis 90; c) geringere Saugkälber 4 bis 95; d) ältere geringe genährte (Fresser) - bis - - - - - e) Mastlämmer und jüngere Mastmäher 70 bis 75; f) ältere Mastmäher 65 bis 68; g) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 53 bis 58; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lobengeweide) bis - - - - - i) Schweine (pro 100 Pfund Schlachtgewicht) bis - - - - - j) wolleidige Schweine, darunter Kreuzungen 55; k) leischige 55 bis 67; l) gering entwickelte 52 bis 54; m) Sauen 53. - Vom Rinderauftrieb gelistet sind ungefähr 200 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltet sich gefühllos, verläuft aber spärlich. Ausgewählte Kälber brochen Preis gegen Notiz. Bei Schaf und Lamm ungenügend die Hälfte des Bestandes Absatz. Der Schweinemarkt verläuft gut, schloss ruhig und wird kaum ganz geräumt. Für ausgewählte Schweine zahlte man Preise über Notiz.

Zahlungs- und Einstellungen.

Über die anstehenden Firmen ist das Konkursverfahren seitens der Gläubiger der Konkursmasse in Prozess. Die Abhandlung der Konkursmasse ist dem Konkursverwalter und dem Pfandgläubiger Dr. Friedmann Alfr. Haacke in Annaberg (23/5, 30/5, 15/6, 13/7).

Pianofortefabrikant R. Giesecke in Berlin (25/5, 1/7, 19/5, 6/6), Handelseigenschaft R. Knaut & Sohn in Bielefeld (23/5, 15/7, 5/8, 31/7). Badenstaatsbesitzerwaise E. Th. Schumann geb. Thoma (Nachlass) in Dresden-Cotta Dresden, 20/5, 18/6, 20/6, 20/6. Zigarrenfabrikant Volkmann in Dresden (25/5, 15/6, 26/6, 20/6). Zigarrenfabrikant Fritz Liebe, in Firma W. A. Lieblich, in Finsterwalde (25/5, 27/6, 18/6, 9/7). Kaufmann Wilhelm Schneider in Rödelheim (Frankfurt a. M., 23/5, 19/7, 17/6, 18/7). Kolonialwarenhandlung J. Wasik in Röhlinghausen (Gölsheimkirchen, 23/5, 16/6, 25/6, 15/6). Möbelfabrikant Ludwig Miescher in Hagen i. W. (23/5, 10/6, 19/6, 19/6). Fabrikant in Fa. Hamburger Engroslager, Kurzwagenfabrik, in Mainz (25/5, 30/6, 24/6, 22/7). Lederfabrik M. F. Roetzschel, Inh. d. Fa. Wolf & Roetzschel, in Neustadt, Ori. (23/5, 24/7, 12/6, 7/8). Bäckermester Joh. Erich Niess in Pegau (20/5, 20/6, 22/6, 20/6). Weinhandlung Hehr. Odenheimer in Pirmasens (23/5, 30/5, 18/6, 17/7). Ziegelsteinfabrik F. Hornemann in Potsdam (23/5, 23/6, 23/6, 7/7). Weinhandlung K. W. Berlin, Inh. der Firma K. Berlin, in Weisenfels (25/5, 14/7, 19/6, 28/7).

Schiffsbewegungen.

\* Berlin, 27. Mai. Kaiserliche Marina. Flusboot „Teintung“ ist am 25. Mai in Hongkong eingetroffen. „Fisrüt Bismark“ ist am 27. Mai von Teintung nach Schanghai in See gegangen. „Grill“ ist am 26. Mai in Bremerhaven eingetroffen. „Zieten“ ist am 25. Mai in Cuxhaven eingetroffen und am 27. Mai wieder in See gegangen. Die Minischiffdivision ist am 25. Mai von Cuxhaven nach Udingen für Helgoland eingetroffen. „Vineta“ ist am 25. Mai in Brunsbüttel eingetroffen und am 26. Mai weitergegangen. „Nautilus“ ist am 26. Mai für Helgoland eingetroffen. „Nautilus“ und die 1. Mineschiffdivision sind am 25. Mai zum Verladen der Hochseeflotte getreten. „Nürnberg“ ist am 26. Mai in Kiel eingetroffen. Die 1. Minischiffdivision ist am 25. Mai von Kiel in See gegangen. Postfregatte „Möwe“ und die Polboote I und III bis 1. Juni Kolberg, vom 1. Juni bis auf weiteres Swinemünde.

Friedmann & Co. Bankgeschäft.

Halle a. S., - Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalk- und Kohlenwerten.

Table with 4 columns: Name, Nachfrage, Angebot, and a second set of Nachfrage, Angebot. Lists various commodities like Alexandershall, Bienenroth, etc.

abgeschlossen am 29. Mai 10 Uhr vormittags. Tendenz: Schwächer.

Berliner Börse, 27. Mai 1908.

Large financial table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and other market data. Includes sub-sections like 'Deutsche Hypoth.-Bank', 'Eisenbahn Stamm-Aktien', 'Eisenbahn Prior.-Aktien', etc.